

Handelsblatt

Dank guter Konjunktur

Steuereinnahmen steigen auch im März kräftig

23.04.2015

Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden legen weiter zu. Im März stieg das Aufkommen um 4,7 Prozent. Gründe für die guten Zahlen liegen in der stabile Wirtschaft und guter Beschäftigungslage.



Steigende Steuereinnahmen: Bund, Länder und Gemeinden legen weiter zu. (Foto: dpa)

Düsseldorf Bund und Länder haben im März fast 58 Milliarden Euro Steuern und damit 4,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat eingenommen. Nach Informationen aus dem Bundesfinanzministerium betrug der Anstieg der Einnahmen im ersten Quartal 4,9 Prozent; er war damit fast doppelt so hoch wie von der letzten Steuerschätzung für das Gesamtjahr prognostiziert

Am 5. Mai kommt der Arbeitskreis Steuerschätzungen zu seinen dreitägigen Beratungen in Saarbrücken zusammen. Experten rechnen angesichts der guten Konjunktur mit kräftigen Mehreinnahmen. So hatte das Frühjahrgutachten der Institute dem Staat Überschüsse von 20,7 und 25,6 Milliarden Euro in 2015 und 2016 vorhergesagt

Wichtigster Treiber des Steuerbooms ist die Lohnsteuer.

Dank hoher Beschäftigung, ordentlicher Lohnerhöhung und Steuerprogression stieg das Aufkommen im März um 6,8 Prozent, im ersten Quartal um 6,5 Prozent. Umstritten ist jedoch, wie stark die Arbeitslosigkeit bis 2016 wirklich sinken dürften. So rechnet die Bundesregierung im kommenden Jahr mit 2,77 Millionen Arbeitslosen im Jahresschnitt. Das wären 200.000 mehr Arbeitslose, als die Institute erwarten.